Bayerischer Bauernverband Freyung  $\cdot$  Bahnhofstraße 11  $\cdot$  94078 Freyung

Deutsche Post

DIALOGPOST

Ansprechpartner: Geschäftsstelle Freyung

Telefon: 08551 91657-10 Telefax: 08551 91657-19

E-Mail: passau@BayerischerBauernVerband.de

Datum: 16.12.2021

#### **Rundschreiben Dezember 2021**

für die Mitglieder des BBV im Kreisverband Freyung-Grafenau



# Liebe Bäuerinnen und Bauern des BBV-Freyung, sehr verehrte Mitglieder,

die Bäume wachsen nicht unendlich in den Himmel, genau so wenig wie Nahrungsmittel. Weltweit hungern 811 Mio. Menschen, 2,4 Mrd. haben keine gesicherte Nahrungsmittelversorgung. Klimawandel, Bevölkerungswachstum und die Unterbrechung

der Warenströme zeigen, was wirklich wichtig ist: die Versorgungssicherheit mit allen Grundnahrungsmitteln.

Der Deutsche Bauernverband stellt mit der Forderung "Nahrungsmittelsicherheit in's Grundgesetz" eine Position auf, die längst überfällig ist – gerade in Zeiten, in denen die EU-Kommission den "Green Deal" umsetzen will (Verringerung der Produktion). Sicherlich gibt es auch bei uns Unterstützer dieser "Politik der Ungeziefer- und Unkrautvermehrung", verbunden mit der Hoffnung, Gelder dafür zu bekommen. Aber Eines steht fest:

#### Inhalt

- FRG-Kochbuch
- Schule für's Leben
- Vorstellung der neuen Fachberaterin
- Schäden durch Wildtiere
- Wichtiges f
  ür Altersrentner
- Aktuelles aus der Düngung
- Infos des Veterinäramts FRG
- Online-Veranstaltungen
- Corona-Hilfe III Plus
- Sonderkonditionen
- Kommunikationswege

Ungeziefer und Unkraut vermehren kann jeder, dazu braucht es keinen Bauern mit fünfjähriger Berufsausbildung.

Die Schlachtviehpreise für Rinder haben sich auf einem sehr hohen Niveau eingependelt (Kuhfleisch R3 = 3,80 €/kg). Der Milchauszahlungspreis ist auch etwas gestiegen, jedoch die enorm gestiegenen Produktionskosten durch Futtergetreide, Diesel und Pflanzenschutz etc. haben diesen Anstieg nahezu aufgefressen. Deshalb sind wir auch ständig mit unseren Molkereien in Kontakt, um hier einen Gewissen nachhaltigen Druck aufzubauen, die 40-Cent/kg-Grenze vielleicht doch im Januar zu knacken. Sorge bereitet nach wie vor der Druck auf die Betriebe mit ganzjähriger Stallhaltung, die ohne Tierwohlzuschlag und teils ohne Mengenstaffel über die Runden kommen müssen. Hier sind wir massiv unter Druck geraten, da ein gesetzliches Verbot der Anbindehaltung wie ein Damoklesschwert über uns schwebt. Denn gerade die kleinen bäuerlichen Strukturen profitieren von diesem Haltungssystem.

Grund zur Vorfreude gibt die Landesgartenschau 2023 in Freyung. Dort werden wir versuchen, soweit möglich die Landwirtschaft der Region darzustellen, nämlich die Rinderhaltung (36.000 Rinder im Landkreis). An allen Samstagen und Sonntagen während der Ausstellung wird der BBV mit Weiderindern, einem Pavillon, Werbematerial und Videovorführungen der UBB ("Unsere Bayerischen Bauern") präsent sein.

Weniger erfreulich hingegen sind die Neuerungen der GAP ("Gemeinsame Agrarpolitik"): es kommt zu massiven Einschnitten in die Förderung. Das "KULAP" wird komplett überarbeitet und die ehemalige "Greening-

Prämie" (nun "ECO-Schemes") in Höhe von 60 €/ha werden nur durch zusätzliche Auflagen abgerufen werden können. Deshalb hat die engere Kreisvorstandschaft folgende Forderung aufgestellt:

Betriebe mit über 75 % Dauergrünlandanteil sollen automatisch die ECO-Förderung erhalten und die Fördersätze der Ausgleichszulage sollen erst ab 3500 EMZ abgeschmolzen werden.

Auch die Engerling-Problematik wird uns in den nächsten Jahren weiterhin beschäftigen. Grünlanderneuerung und temporäre Ackernutzung sind Möglichkeiten, ohne Chemie den Schädling zu bekämpfen. Vom Ministerium wird immer noch geprüft, ob eine finanzielle Entschädigung oder die Absicherung von Schädlingsfraß über betriebliche Versicherungen möglich sind.

Ich wünsche euch gesegnete Weihnachten und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2022 in Familie, Freundeskreis, im Stall und auf dem Hof! Bleibt gesund!

Euer Kreisobmann Siegfried Jäger

## P.S.: Noch zwei Hinweise

Ab sofort wollen wir einen regelmäßigen "Online-Stammtisch" im Kreisverband FRG abhalten, bei dem die Möglichkeit zu Austausch und Diskussion besteht. Über unsere Homepage und unsere BBV-WhatsApp-Gruppe bekommt ihr hierzu dann immer genauere Informationen!

Die BBV-Touristik plant eine **Busreise nach Florenz** vom 14. bis 18. September 2022. Anmeldung über die Geschäftsstellen, Reiseleitung: Kreisobmann Siegfried Jäger.

## Noch auf der Suche nach einem "bsundern" Weihnachtsgeschenk?



Das Kochbuch "Was Bsunders von den Bäuerinnen aus Freyung-Grafenau" ist eine tolle Geschenkidee für das bevorstehende Weihnachtsfest. Die Freyunger Ortsbäuerinnen haben ihre leckeren Lieblingsrezepte und so manches Familiengeheimnis gelüftet, damit dieses schöne Koch- und Backbuch entstehen konnte. Eine Besonderheit ist der im Kochbuch enthaltene Sonderteil der beiden Kräuterpädagoginnen Renate Schätzl und Monika Bauer – interessante Kräuterrezepte und kleine Heilmittel werden darin weitergegeben.

Zum Preis von **10,- Euro** ist das Kochbuch an den Geschäftsstellen, bei Kreisbäuerin Elke Binder oder stellvertretender Kreisbäuerin Anita Kaspar-Pleintinger erhältlich!

## Projektwoche "Schule für's Leben" -

## Betriebe gesucht!

Die Landfrauen sind weiterhin auf der Suche nach landwirtschaftlichen Betrieben und Ernährungsexpertinnen oder Hauswirtschafterinnen, die im Rahmen der von der bayerischen Staatsregierung beschlossenen Projektwoche "Schule für's Leben" daran interessiert sind, Schülerinnen und Schülern die Landwirtschaft und Lebensmittelerzeugung näher zu bringen. Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen aus erster Hand und direkt von den aktiven Landwirtinnen und Landwirten in Themen wie Ernährung, Nahrungsmittelproduktion, Tierhaltung, Verbraucher- und Umweltverhalten zu schulen und zu sensibilisieren. Die teilnehmenden Betriebe erhalten entsprechendes Infomaterial und eine grundlegende Schulung.

Bei Interesse einfach an der Geschäftsstelle melden!

## Ergebnis des Engerling-Monitorings

Kurz und übersichtlich, das alarmierende Ergebnis des Engerling-Monitorings:

**Beprobungsfläche:** 1.677 ha **Anzahl gezog. Proben:** 8.716

Schadschwelle: 4 Engerlinge/Grabung (10 Grabungen/ha)

Mittelwert aller Proben:

40 Engerlinge/m<sup>2</sup>

Wir sind hier im ständigen Austausch mit der Politik und den Ämtern.

## Vorstellung der neuen Fachberaterin Maria Gahbauer

### Liebe Mitglieder der BBV-Kreisverbände Passau-Freyung,

seit 1. Oktober 2021 bin ich als Fachberaterin an der Geschäftsstelle Passau-Freyung in Vollzeit tätig und möchte mich an dieser Stelle kurz bei Ihnen vorstellen.

Ich stamme aus Fürsteneck, bin 33 Jahre alt, stamme aus keinem landwirtschaftlichen Betrieb und bin über einen "kleinen Umweg" in die Landwirtschaft gekommen. Nach dem Abitur habe ich mein Studium für Lehramt Gymnasium in den Fächern Germanistik und Katholische Theologie an der Universität Passau absolviert und 2013 mit dem



Staatsexamen abgeschlossen. Danach habe ich die landwirtschaftliche Ausbildung auf einem Milchviehbetrieb im Landkreis Passau, die Landwirtschaftsschule Passau und schließlich die Höhere Landbauschule in Rotthalmünster absolviert. Nach einem Jahr am Fachzentrum Agrarökologie (Fachrechtskontrollen Düngung) am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing habe ich mich sehr gefreut, nun heimatnah beim Bauernverband in Passau-Freyung tätig sein zu können.

Meine Leidenschaft sind Kühe und Berge, meine Hobbys sind der Laufsport, Mountainbiking, Backen und ich bin viel in den Bergen unterwegs beim Wandern.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und hoffe, Ihnen als Fachberaterin stets mit Rat und Tat bei Ihren Fragen und Anliegen weiterhelfen zu können!

## Schäden durch Gänse, Krähen und Biber

Landwirte, die Schäden durch Wildgänse, Krähen oder Biber auf Ihren Flächen zu verzeichnen haben, melden sich bitte an der Geschäftsstelle Passau oder Freyung. Wir sind hier auf Ihre Meldungen angewiesen, um politische Entscheidungen beeinflussen zu können und folglich gesetzliche Verbesserungen herbeizuführen.

## Wichtiges für alle (potentiellen) vorzeitigen Altersrentner



Vorzeitige Altersrentnerinnen und Altersrentner müssen in der Regel Hinzuverdienstgrenzen in Kauf nehmen. Diese Regelung wurde aufgrund Corona bereits seit Mitte 2020 ausgesetzt, um auch Rentnerinnen und Rentner zu entlasten.

Diese zunächst befristeten Maßnahmen werden nun nochmals bis 31. Dezember 2022 verlängert. Die Hinzuverdienstgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung beträgt im Jahr 2022 46.060 €, wie bereits im Jahr 2021. Für Sie als Landwirte ist aber am Wichtigsten: Auf vorzeitige Altersrenten der AdL wird im Jahr 2022 kein Hinzuverdienst angerechnet.

Sie wissen nicht, welches Ihr vorzeitiges Altersrentenalter für besonders langjährig Versicherte ist? Nebenstehende Tabelle zeigt die Geburtsjahrgänge und das damit verbundene vorzeitige Rentenalter.

<u>Beispiel:</u> Jemand, der am 05.06.1958 geboren ist, hat die Möglichkeit, mit 64 + 0 Monaten eine vorzeitige Altersrente zu beziehen – das wäre also im Juli 2022 so weit.

Geburts- jahrgänge	Jahre	Monate
vor 1953	63	0
1953	63	2
1954	63	4
1955	63	6
1956	63	8
1957	63	10
1958	64	0
1959	64	2
1960	64	4
1961	64	6
1962	64	8
1963	64	10

Weitere Voraussetzung: 45 Jahre Wartezeit müssen erfüllt sein!



**Perfekt in der "staaden" Winterzeit:** Lassen Sie sich von uns beraten, wann für Sie der perfekte Zeitpunkt für die Alterskassenrente ist!

## Aktuelles aus dem Bereich "Düngung"

#### 1. Stoffstrombilanz

#### Wann kommt die Stoffstrombilanz-Pflicht?

Die novellierte StoffBilV wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2022 in Kraft treten. Ab 2023 wird sich somit die Pflicht zur Stoffstrombilanz für landwirtschaftliche Betriebe deutlich verschärfen. Eine Stoffstrombilanz muss dann neben den bereits jetzt geltenden Vorgaben gerechnet werden von Betrieben mit:

- Mehr als 20 ha landwirtschaftliche Nutzfläche ODER
- Mehr als **50 Großvieheinheiten (GV)** je Betrieb.



Ob Sie bereits zum jetzigen Zeitpunkt nach StoffBilV 2017 stoffstrompflichtig sind, können Sie anhand der bereits bekannten Grafik überprüfen, die Sie hinter nebenstehendem QR-Code finden!

#### Bis wann muss eine Stoffstrombilanz erstellt sein?

## Auszahlung Agrardieselantrag

Haben Sie Ihren Rückerstattungsbetrag Ihres Agrardieselantrages auch noch nicht erhalten?

Laut Rückfrage beim Zollamt gibt es größere Verzögerungen, sodass sich die Auszahlung nach hinten verschiebt. Der Grund dafür ist, dass viele aufgrund des neuen Portals in diesem Jahr auf den Papierantrag zurückgegriffen haben und dieser längere Bearbeitungszeit beansprucht.

Keine Sorge, Ihr Rückerstattungsbetrag wird zeitgerecht ausgezahlt!

Sie haben für die Erstellung der Stoffstrombilanz sechs Monate Zeit, je nach gewähltem Stoffstrom-Zeitraum.

Beispiel 1: Sie erstellen die Stoffstrombilanz nach Kalenderjahr: Stichtag spätestens zum 30.06.

Beispiel 2: Sie erstellen die Stoffstrombilanz nach Wirtschaftsjahr: Stichtag spätestens zum 31.12.

Sie brauchen Hilfe? Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen Ihre Stoffstrombilanz!

Melden Sie sich einfach an der Geschäftsstelle!

## 2. Abgabe/Aufnahme von Wirtschaftsdünger

Des Öfteren erhalten wir Nachfragen, was beachtet werden muss, wenn man Wirtschaftsdünger abgibt oder aufnimmt. Werden Wirtschaftsdünger überbetrieblich verwertet, muss dies nicht nur bei den abgebenden, sondern auch bei den aufnehmenden Betrieben in den Berechnungen und Aufzeichnungen nach der DüV berücksichtigt werden.



Zudem müssen sich abgebende Betriebe nach § 5 der Wirtschaftsdüngerverbringungsverordnung (WDüngV) einmalig **einen Monat vor erstmaligem Inverkehrbringen** bei der LfL registrieren.

Zusätzlich müssen Abgeber, Beförderer und Aufnehmer dies nach Abschluss des Inverkehrbringens aufzeichnen (§ 3 WDüngV). Weitere Informationen sowie ein Musterformular für die Aufzeichnung und der Meldebogen für erstmaliges Inverkehrbringen sind unter www.lfl.bayern.de/verbringungsverordnung abrufbar (siehe QR-Code).

Die Aufzeichnungspflichten greifen, sobald ein Betrieb insgesamt **200 Ton- nen Frischmasse** im Kalenderjahr in den Verkehr bringt, befördert oder aufnimmt.

### Information des Veterinäramtes Freyung

## Anforderungen an das Tier-Fressplatz-Verhältnis in der Milchviehhaltung

- Das Veterinäramt FRG hat uns darauf hingewiesen, dass bei Kontrollen des Öfteren stark überbelegte Laufställe sowie Bereiche für die weibliche Nachzucht aufgefallen sind, in denen mehr Tiere eingestallt sind, als Liegeboxen vorhanden sind. Dies ist so nicht zulässig und kann auch zu Prämienkürzungen führen. Gemäß der Europaratsempfehlung für das Halten von Rindern (BAnz. Nr. 89a vom 11.05.2000) darf bei der Laufstallhaltung von Kühen und Färsen die Zahl der aufgestallten Tiere nicht die Zahl der Liegeplätze übersteigen. Dies gilt ebenso für die Zahl der Fressplätze, außer Raufutter wird ohne Rationierung zur freien Verfügung verabreicht. Neben der Anzahl der Fressplätze muss auch deren Breite berücksichtigt werden, um zu gewährleisten, dass auch alle Fressplätze gleichzeitig von den Tieren genutzt werden können. Aus fachlicher Sicht sollte ein Maß von 1,3 x durchschnittlicher Schulterbreite nicht unterschritten werden.
- Hinsichtlich der Wasserversorgung ist es wichtig, dass die Durchflussrate der Tränken mindestens 10 I/min beträgt. Bei einer Gruppenhaltung sollten pro Haltungseinheit mindesten zwei Tränken vorhanden sein und ein Tier-Trinkplatz-Verhältnis von 1:7 nicht überschritten werden. Rinder sind "Saugtrinker" und brauchen eine freie Wasseroberfläche zum Trinken. Zapfentränken sind deshalb auch für Mastrinder grundsätzlich ungeeignet und sollten nachgerüstet werden.
- Ein weiteres Thema mit hoher Brisanz ist die Unterbringung von (fuß-) **kranken Rindern in einem Bereich mit weichem Untergrund und Einstreu.** Grundsätzlich muss ein solcher Krankenbereich auch in Anbindehaltungen zur Verfügung stehen.

## **Online-Veranstaltungen**



#### Winterzeit = Fortbildungszeit

Nutzen Sie unser vielfältiges Bildungswerk Online-Programm um sich für das neue Jahr zu rüsten und weiterzubilden!



Auf der Internetseite

<u>https://www.bildung-beratung-bayern.de/</u> finden Sie unser vielseitiges Angebot.

### Corona-Hilfe III Plus



Wir bereits bekannt, kann die Corona-Überbrückungshilfe auch von landwirtschaftlichen Betrieben beantragt werden, sofern ein überwiegend Corona-bedingtes (!) Umsatzminus von 30% im Vergleich zum jeweiligen Monat 2019 vorliegt.

Überbrückungshilfe III Plus kann für diejenigen Monate im Zeitraum Juli 2021 bis (neu!) Dezember 2021 beantragt werden, in denen ein Coronabedingter Umsatzrückgang von mindestens 30 % im Vergleich zum Referenzmonat im Jahr 2019 erreicht wird. Diesbezüglich können Anträge bis zum 31.12.2021 gestellt werden. Mehr Infos bei Ihrem Steuerberater oder auf unserer Homepage!

## Jahresrückblick von "UBB"

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Jahresrückblick des Vereins "Unsere Bayerischen Bauern" über alle Aktivitäten im Jahr 2021. Anzusehen über diesen QR-Code:



#### Sonderkondition

## Rabatt-Tankstelle Baywa



BBV-Mitglieder sparen über die BayWa-Tankkarte **1,5 ct/l bei Diesel und 1,0 ct/l bei Benzin** an den über 3.000 Akzeptanz-Stellen in Deutschland und Österreich. Der Rabatt gilt unter anderem bei fol-

genden (QR-Code!) Tankstellen der BayWa, AVIA, Allguth, TND (Tanknetz Deutschland), Hoyer, GENOL, Raiffeisen und Lagerhaus.

#### Wir sind für Sie da! So erreichen Sie uns:

Kennen Sie schon unsere vielseitigen Kommunikationswege? Na dann gleich anmelden! Hier eine Übersicht:



Alles im Überblick mit unserer BBV-App – für alle Geräte in den gängigen App-Stores downloadbar.



Unsere BBV Freyung-Grafenau-Info Gruppe: Kurze Nachrichten extra für unseren Landkreis. Einfach anmelden mit der WA-Nachricht "KV Freyung" an 0160 99589316



Auf **Instagram** finden Sie uns unter folgenden Benutzernamen:

Unseren Bezirk: **bauernverband\_ndb\_opf**Unsere Landfrauen: **bayernslandfrauen**Generalsekretariat: **bayerischerbauernverband** 



Auf Facebook suchen nach
BBV Niederbayern-Oberpfalz und
Bayerischer Bauernverband und
Landfrauen im Bayerischen Bauernverband
Auf Facebook unterhalten wir auch die interne BBV
Gruppe "Bayerns Bauern" zum Informieren und
Mitdiskutieren.

## Reiselust mit der BBV Touristik

#### Andalusien – Costa de la Luz

14.03. - 21.03.2022

Ganz unter dem Motto "Wir unter uns" wird Ihr Aufenthalt im komfortablen Strandhotel mit abwechslungsreichem Programm und vielen Unterhaltungsmöglichkeiten abgerundet. Bei den inkludierten Ausflügen lernen Sie auch die Landwirtschaft Andalusiens kennen. ab 1.099,00 € pro Person

#### Wellnesstage Bad Birnbach

02.03. - 06.03.2022

Gönnen Sie sich eine Auszeit! Bei angenehmen Badetemperaturen bis 40 °C genießen Sie die Wirkung des Thermalwassers der Rottal-Terme in Niederbayerns ländlichem Bad. Wechselnde Unterhaltung sowie eine Wanderung mit Brotzeit stehen ebenso auf dem Programm. ab 425,00 € pro Person

#### Rhein-Mosel-Kreuzfahrt

16.10. - 23.10.2022

mit MS Switzerland

"Leinen los!" zu einer ganz besonderen Flussreise entlang Deutschlands berühmter Weinflüsse Rhein und Mosel. Im Preis inklusive: Busanreise und -abreise, All-Inclusive-Verpflegung und Ausflugspaket. Frühbucherrabatt bis 31.12.

ab 1.349,00 € pro Person

Vielen Dank für die erfolgreiche Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen!

Das gesamte Geschäftsstellen-Team wünscht Ihnen erholsame Feiertage

und ein gesundes, gutes neues Jahr 2022!

Ihre BBV-Geschäftsstelle Passau-Freyung

Elle Bude

Siegfried Jäger Kreisobmann

Elke Binder Kreisbäuerin Stefan Hageneder Geschäftsführer